

WLAN-Heimnetz - wie korrekt einrichten?

Beitrag von „kaneske“ vom 9. März 2021, 23:07

Fritte mit DHCP als Mesh Master, daran passende Repeater als Slaves.

Alle verteilen das eine gemeinsame WiFi über die selbe(n) SSID im Standort. Dabei wird der Wechsel der Accesspoints von dem Mesh getriggert, nahezu nahtlos.

Funzt gut so wie ich das zb nutze. Hab unten nen Repeater mit 2x LAN (1x IN 1x OUT an die Glotze) der das Input Signal aus dem Master wiederum auch per WiFi im Mesh bereitstellt, gehst du hoch greift sich die Fritte den Dienst, gehst runter hängst du am Repeater, ohne nennenswerte Bemerkbarkeiten.

WiFi wird überall mit vollem Signal angezeigt...

Du kannst auch eine Fritte als Slave einrichten, solange ein einziger Master existiert. DHCP muss nicht von einer Fritte kommen, kannst du auch aus nem NAS oder Raspi holen, je nach setup.

Wie [g-force](#) schon schrieb es kann nur einen (DHCP Server) geben, wie beim guten Alten Connor Mc Leoud...dann kannst du noch eine FRITZ!Box via LAN 1 an dem Kabelmodem anschließen und als an einen DHCP Server angeschlossenen Router verwenden, ja das geht auch. Darauf aufbauend dann ein Mesh...sollte klappen.

Naja DHCP übernimmt ja auch die DNS und Subnetzverwaltung, das alles händisch zu vergeben ist ja dann wie Anno 1999 LAN Party im Garten ohne Router